

V o r r a n g
konferenz 9 (apa)

aussenminister Ing. Dr. Figl empfing heute nachmittag in seinen arbeitsraeumen vertreter der in- und auslaendischen presse und des rundfunks. zum gluecklichen abschluss der staatsvertragsverhandlungen erklaerte der aussenminister: es wurde harte arbeit geleistet, aber alle teilnehmer der konferenz waren von bereitschaft und verstaendnis fuer oesterreich beseelt. ueber alle artikel wurde einigung erzielt und oesterreich hat bedeutende erleichterungen erhalten. das oesterreichische volk hat sie aber auch fuer zehn jahre des wartens verdient. allen pessimisten zum trotz wurde das ziel erreicht. morgen werden die aussenminister in wien ein-treffen und am sonntag wird der staatsvertrag in wien unter-zeichnet werden.

wenn wir oesterreicher nun den staatsvertrag erhalten haben, dann wissen wir, dass unserem volk freiheit und souveraenitaet gegeben wurde und wir frei von hemmnissen sein werden.

sonntag, der 15. mai, wird nicht nur ein wendepunkt fuer oesterreich, sondern auch ein wendepunkt der weltpolitik sein.

aussenminister Ing. Dr. Figl gab der meinung ausdruck, dass die aussenminister der vier grossmaechte ihren aufenthalt in wien dazu benuetzen werden, um sich auch mit anderen problemen zu befassen. ueber 17 jahre waren wir unfrei, sagte der aussenminister weiter. es gibt nun kein erhebendues gefuehl fuer uns alle als diesen tag zu erleben. ich glaube, dass oesterreich, getreu seiner tradition, gelegenheit haben wird, bei der erleichterung und loesung der schwebenden weltprobleme mitzuhelfen. aussenminister Ing. Dr. Figl schloss an seine ansprache einen dank an alle mitarbeiter bei der botschafter-konferenz. (forts.)+ru+1855+